

Primat der Praxis

Die Filmfestspiele in Berlin gestalten ihre Retrospektive im nächsten Jahr um. Für das Festival 2023 sollen Prominente aus der Filmindustrie ihre Lieblingsfilme übers Erwachsenwerden aussuchen. Dazu gehören die Regisseure Martin Scorsese, Pedro Almodóvar und Wes Anderson, wie die Berlinale am Donnerstag bekanntgab. Rund 30 Personen sollen sich beteiligen, darunter auch Schauspielerin Juliette Binoche, Regisseurin Maren Ade und Darsteller Ethan Hawke. Laut Festivalleitung wird die Retrospektive damit erstmals nicht von einem Kuratorenteam gestaltet. Die Filmauswahl soll im Januar veröffentlicht werden. Der Titel lautet diesmal »Young at Heart - Coming of Age at the Movies«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437674.berlinale-primat-der-praxis.html>